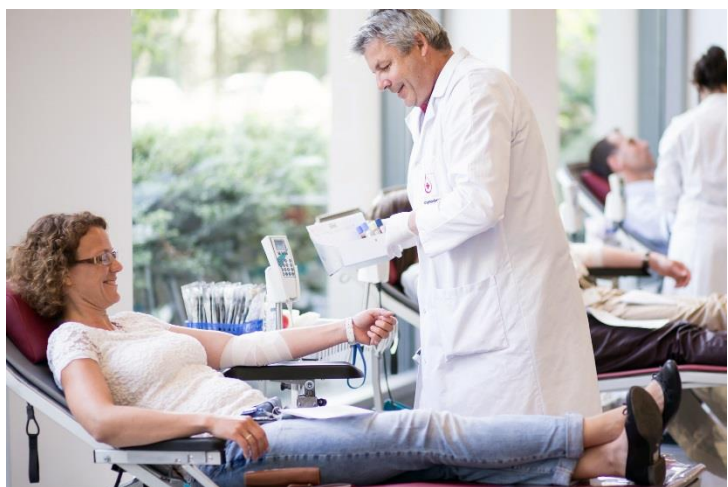


PRESSEMITTEILUNG

München, 21.06.2017

An die Blutspende noch vor dem Urlaub denken! Blutspendedienst weist darauf hin: Nach der Rückkehr aus bestimmten Urlaubsregionen gibt es Spendezeiten

Mit Beginn des Sommers steigt die Vorfreude auf den Urlaub. Einige sind sogar schon dahin entschwunden. Nicht jeder hat dabei vorher an alles gedacht: „Die Menschen freuen sich auf den Urlaub, da ist der Gedanke an die Blutspende leider aus dem Sinn. Auf dieses für uns klassische Dilemma müssen wir uns zur Sommerzeit, noch dazu wenn es heiß ist, jedes Jahr einstellen“, weiß Georg Götz, der kaufmännische Geschäftsführer beim Blutspendedienst des BRK (BSD). Um die Spender in Bayern rechtzeitig zu erreichen, kommuniziert der BSD aktuell verstärkt über seine Kanäle alle möglichen Blutspendeterminale. Mit einer Blutspende kann jeder anderen Menschen das Leben retten und danach mit einem noch besseren Gefühl Ferien machen!



Auf den Urlaub freuen und zuvor gerne noch Blutspenden.
(Foto: BSD / Stefan Heigl)

Das Blutspenden nach einer Reiserückkehr kann für einige unter Umständen schwierig werden. Das hängt von der Urlaubsregion ab. „Da es einige Reiseziele gibt, in denen ein gewisses Risiko für eine Virusinfektion besteht, werden Spender, die sich in einem dieser Länder aufgehalten haben, für eine gewisse Zeit vom Blutspenden zurückgestellt - diese so genannte Sperrzeit dient dem Schutz des Blutspendeempfängers“, erklärt Dr. Franz Weinauer, der Ärztliche BSD-Geschäftsführer.

Dazu hat der BSD auf seiner [Website](#) die Reiseziele zusammengestellt, die am häufigsten zu einer Sperre für die Blutspende führen. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr Blut spenden. Alle Termine und Informationen, auch zu allen Urlaubsregionen mit Sperrzeiten, sind stets aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.500 Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Material aller Mediengattungen kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin der Pressestelle oder besuchen Sie unsere [Mediathek auf der Website](#).

Stefanie Sklarzik, s.sklarzik@blutspendedienst.com; Tel.: 089 / 5399 4014